

Informationen zur Ratssitzung vom 21.09.2015

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der letzten Ratssitzung wurde jedem Ratsmitglied zugestellt. Es gingen keine Änderungswünsche ein und dem Protokoll wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 2: Bebauungsplanentwurf „Im Weidmorgen“

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Heuser vom Ing.-Büro Karst sowie Herr Rainer Heuser von der Verbandsgemeindeverwaltung. Erster erläutert den Ratsmitgliedern den Bebauungsplanentwurf sowie die erheblichen Würdigungen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange.

Anschließend fasst der Ortsgemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Die Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergbau vom 06.07.2015 wird zur Kenntnis genommen. In die Begründung wird ein Hinweis zu „Indizien für Bergbau“ im Sinne der Stellungnahme aufgenommen, der bauherrenseitig nach eigenem Ermessen zu berücksichtigen ist. Für den Bebauungsplan und seine Festsetzungen wird aufgrund der Stellungnahme kein Planänderungsbedarf erkannt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

2. Die Anregung aus der Einwohnerversammlung zur Festsetzung in lfd. Nr. 1.2 des Planentwurfs über die Unzulässigkeit der sonstigen nicht störenden Gewerbebetriebe wird rausgenommen. Sie sollen nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 BauNVO ausnahmsweise zulässig sein.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Nach Beratung würdigt der Ortsgemeinderat Berghausen, wie vom Ing.-Büro Karst und der Verbandsgemeindeverwaltung vorgeschlagen, die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Berghausen, den Bebauungsplanentwurf „Im Weidmorgen“ für die Dauer eines Monats im gemeinsamen Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB (§4a Abs. 2 BauGB) öffentlich auszulegen. Er beauftragt das Ing.-Büro Karst, die zuvor beschlossenen Modifikationen in die Planung einzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 3: Jahresabschluss 2014

Vor Eröffnung des Tagesordnungspunktes verlassen Ortsbürgermeister Thomas Pfaff und der 1. Ortsbeigeordnete den Sitzungstisch und halten sich im Zuhörerraum auf. Das Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses und älteste Ratsmitglied Klaus Wöll trägt die Beschlussvorschläge des Rechnungsprüfungsausschusses vor und leitet die Abstimmung.

Der Ortsgemeinderat beschließt den Jahresabschluss zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 2.097.685,55 Euro bei einem Eigenkapital in Höhe von 1.668.079,66 € in der vorliegenden Form festzustellen und den Jahresgewinn 2014 in Höhe von 28.945,28 € der allgemeinen Rücklage zur Eigenkapitalverstärkung zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Den im Haushaltsjahr 2014 getätigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen laut vorliegender Aufstellung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Ortsgemeinderat beschließt dem Ortsbürgermeister sowie den Ortsbeigeordneten im Rahmen ihrer Vertretung sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde und den Beigeordneten im Rahmen ihrer Vertretung gem. § 114 Gemeindeordnung Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4: Jagdverpachtung ab dem 01.04.2015

Ortsbürgermeister Pfaff informiert den Ortsgemeinderat, dass der bisherige Jagdpächter Hans-Dieter Tanzeglock das Pachtverhältnis mit Ablauf des 31.03.2016 beenden wird. Aus diesem Grund ist eine Neuverpachtung erforderlich, Eine Ausschreibung erfolgte bereits im Mitteilungsblatt, diese wird demnächst noch einmal wiederholt. Die Offenlegung der abgegebenen Gebote soll am 12.10.2015 um 18.00 Uhr erfolgen, der Ortsgemeinderat kann dann in seiner Sitzung am 24.10.2015 über die Vergabe beschließen und eine Unterzeichnung kann dann bereits am 26.10.2015 bei der Verbandsgemeindeverwaltung erfolgen. Der Ortsgemeinderat nimmt den Verfahrensablauf zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 5: Renovierung und Ausstattung des Rathaussaals

Der Rathaussaal wurde gemäß der Besprechung in der letzten Ratssitzung renoviert. Die Wände wurden gestrichen und Vorhänge wurden erneuert. Die Maßnahmen wurden vom IG Weihnachtsmarkt finanziert, welcher auch noch weitere Geräte für die Küche mitfinanziert hat. Es wird derzeit noch überlegt, die Wand mit einem geeigneten Schmuck zu versehen und die Anregung, einen Flachbildfernseher zu installieren soll geprüft werden.

Punkt 6: Vermarktung von Baugrundstücken

Der TOP wurde bereits auf der letzten Sitzung beraten. Der Vorsitzende stellt noch einmal die Anregungen von Christian Dietl vor. Bereits umgesetzt wurde der Hinweis auf die Baugrundstücke mit einem Schild am Ortseingang.

Die weiteren Vorschläge nimmt der Ortsgemeinderat zur Kenntnis. Wolfgang Hannappel regt an, darüber hinaus Inserate in Tageszeitungen und im Internet zu schalten.

Punkt 7: Sachstand Dorfmoderation

Der TOP war bereits für die letzte Sitzung geplant, seinerzeit aber abgesetzt. Torsten Heuser berichtet über die Anregungen, welche beim Bürgertreff am 19.04.2015 gemacht wurden. Teilweise wurden diese bereits umgesetzt. Darüber hinaus sind einige Vorschläge zum jetzigen Zeitpunkt, insbesondere aus finanziellen Gründen, nicht umsetzbar. Zunächst soll der Spielplatz noch fertig gestellt werden, im Anschluss daran sind Renovierungsarbeiten am Friedhof erforderlich.

In dieser Diskussion wird zur Kenntnis gegeben, dass auf dem Spielplatz kein Sandkasten vorhanden wäre und dies für erheblichen Diskussionsbedarf gesorgt hat. Im Vorfeld der Spielplatzsanierung wurde im Rahmen der Dorfmoderation eine Arbeitsgruppe gebildet. Dort wurde auch über die Anschaffung eines Sandkastens diskutiert. Auf Grund der häufigen Beschwerden über die Verschmutzung mit tierischen Exkrementen wurde davon abgesehen, neuen Spielsand zu beschaffen. Die jetzigen Forderungen gehen in die entgegengesetzte Richtung. Der Ortsgemeinderat wird sich der Angelegenheit annehmen und eine Lösung suchen.

Ein neuer Erste-Hilfe-Kurs wird am 22.11.2015 stattfinden. Der Vorsitzende wird klären, inwieweit dieser für Neueinsteiger bzw. als Auffrischkurs und für die Handhabung des Defibrillators nutzbar ist. Vorrangig ist ein Auffrischkurs für die Defi-Helfer erforderlich. Bei Bedarf können weitere Termine mit dem DRK organisiert werden.

Wolfgang Hannappel berichtet über die Maßnahmen an der Streuobstwiese. Am 10.10.2015 wird ab 9.00 Uhr ein Aktionstag auf diesem Grundstück stattfinden. Darüber hinaus können auf Grund von Spenden noch weitere Obstbäume gepflanzt werden. Über die Errichtung einer Schutzhütte hat Ratsmitglied Hannappel mit Herrn Kießling von der unteren Landespflegebehörde ein Gespräch geführt. Demnach ist ein Genehmigungsverfahren hierfür erforderlich.

Punkt 8: Festlegung eines Termins für einen Aktionstag und Besprechung der erforderlichen Maßnahmen

Der nächste Aktionstag soll am Samstag, 14.11.2015 ab 9.00 Uhr stattfinden. Folgende Maßnahmen sind hierfür geplant: Heckenschnitt am Bolzplatz, Streifarbeiten an der Bushaltestelle, Schnitt der Hecke hinter dem Friedhof, Reparatur des Abflusses vor der Leichenhalle auf dem Friedhof

Punkt 9: Verschiedenes

Ortsbürgermeister Pfaff berichtet über die Probleme mit Fahrzeugen auf dem geteerten Wirtschaftsweg Richtung Fischweiher. Die Einbuchtung am Grundstück von Dietmar Frankenbach gleich zu Beginn links würde von Dietmar Frankenbach in Eigenleistung entfernt werden, sofern der Ortsgemeinderat dem zustimmt, was dieser auch tut.

Ratsmitglied Volker Diels fragt nach dem Sachstand Windkraftanlagen. Der Vorsitzende verweist auf die Sitzung des Verbandsgemeinderates am 12.10.2015 und wird zeitnah über aktuelle Informationen berichten.

Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Es sind insgesamt 11 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Fragen insbesondere zur Sanierung des Spielplatzes und zur Nutzung des Backes werden beantwortet.